

Menschen in Sicherheit. Leben in Sicherheit. Sicherheit leben.

Aufgabe des gemeinnützigen Vereines Gewaltschutzzentrum Tirol ist es, dazu beizutragen, dass Menschen, insbesondere Frauen und Kinder, in unserem Land **in Sicherheit angstfrei leben** können.

Die Republik Österreich hat die Opferschutzeinrichtung Gewaltschutzzentrum Tirol mit der Intervention in Fällen von Gewalt in der Privatsphäre sowie mit der **Beratung und Unterstützung** von im häuslichen Bereich bedrohten Menschen beauftragt.

Vor allem Frauen und Kinder, die oft über längere Zeit in ihrer Wohnung der Gewalt eines Mannes ausgesetzt waren, brauchen die aufsuchende Intervention und die Unterstützung einer mit ihnen solidarischen Einrichtung.

Die Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos, und Vertraulichkeit ist garantiert.

Termine nach Vereinbarung

Dienstag 10.00–16.00 Uhr, 14-tägig

Öffnungszeiten

Tel: +43 664 25 71 767

Schulhausplatz 7, Alter Widum, 6500 Landeck

Regionalstelle Landeck

Termine nach Vereinbarung

Mittwoch 10.00–16.00 Uhr

Öffnungszeiten

Tel: +43 664 45 07 105

Hornweg 28, 6370 Kitzbühel

Regionalstelle Kitzbühel

 **Bundesministerium
Inneres**

 **Bundeskanzleramt**
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

 **Bundesministerium
Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz**

0512 57133

Information ist Hilfestellung



gewaltschutz zentrum tirol

Familiäre Gewalt

Sind Sie betroffen von körperlicher und/oder psychischer Gewalt in der Familie?

Wir sind eine Opferschutzeinrichtung, die Ihnen in dieser Situation Unterstützung und Hilfe anbieten kann. Gemeinsam mit Ihnen werden – auf Basis der Freiwilligkeit – Schritte aus der Gewaltsituation vorbereitet und eingeleitet.

Sie können von uns **Parteilichkeit, Unterstützung** und **Beratung** erwarten.

Wir bieten Ihnen Hilfestellung bis zur **Beendigung der Gewaltsituation** an.

Wir informieren Sie über Möglichkeiten, wie Sie **Ihre Lebensumstände verändern** können.

Sicherheit und **Unterstützung** sind das Ziel der Beratung.

Beharrliche Verfolgung – Stalking

Sie sind Opfer von beharrlicher Verfolgung, wenn Sie von einem ehemaligen Partner oder einer fremden Person gegen Ihren Willen intensiv bedrängt oder belästigt werden.

Stalkinghandlungen weisen eine gewisse Kontinuität und Häufigkeit auf. Das Opfer wird dabei z. B. durch Verfolgungen, Aufschauern, Auspionieren, briefliche oder telefonische Belästigungen (oft auch per E-Mail, SMS etc.) im persönlichen und beruflichen Umfeld „terrorisiert“. Ziel der Verfolger ist es, eine Beziehung aufzunehmen, einen Beziehungsabbruch rückgängig zu machen oder sich für Zurückweisungen zu rächen. Stalking kann auf betroffene Menschen schwerwiegende seelische und körperliche Auswirkungen haben.

Wir bieten an:

Vermittlung eines individuellen Verhaltensplans

Unterstützung bei rechtlichen Schritten

Beratung und Begleitung bis zum Ende dieser Phase

Prozessbegleitung

Psychosoziale und juristische Prozessbegleitung für Opfer im Strafverfahren: Opfer von Gewalttaten erhalten vom Gewaltschutzzentrum Tirol durch das Bundesministerium für Justiz finanzierte psychosoziale und juristische Prozessbegleitung.

Wir bieten an:

Informationen über die Anzeige und **Begleitung zur Anzeigeerstattung** bei der Polizei

Vermittlung von **anwaltlicher Prozessbegleitung**

Begleitung zu Vernehmungen bei Gericht

Psychosoziale Beratung und Unterstützung

Informationen über **weiterführende Schritte** (Verbrechensopfergesetz, Psychotherapie etc.)